

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen - Kompetenz in der Bildung



Das IQB unterstützt die Länder in der Bundesrepublik Deutschland bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Sicherung von Bildungserträgen im Schulsystem. Eine zentrale Grundlage dieser Arbeiten bilden die Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK), die definieren, welche Kompetenzen Schüler*innen bis zu bestimmten Zeitpunkten in ihrer schulischen Laufbahn erwerben sollen. Mit den IQB-Bildungstrends überprüft das Institut regelmäßig, inwieweit diese Kompetenzziele in deutschen Schulen erreicht werden (www.iqb.hu-berlin.de/bt). Das IQB zeichnet sich durch ein dynamisches Team von insgesamt etwa 160 Kolleg*innen (einschließlich studentischer Mitarbeiter*innen) sowie ein interdisziplinäres Netz nationaler und internationaler Kooperationspartner*innen aus. Das Forschungsdatenzentrum (FDZ) am IQB stellt in Deutschland Datensätze aus nationalen und internationalen Schulleistungstudien sowie aus anderen Bildungsstudien mit Kompetenzmessungen der Scientific Community für Re- und Sekundäranalysen zur Verfügung. Darüber hinaus bietet es Beratung sowie Veranstaltungen zur methodischen Weiterbildung für Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase an (<https://fdz.iqb.hu-berlin.de/de/ueber-uns>). Im Verbund Forschungsdaten Bildung (VerbundFDB) arbeiten einschlägige nationale Einrichtungen aus den Bereichen Bildungsforschung und Forschungsdateninfrastruktur gemeinsam daran, ein attraktives und qualitativ hochwertiges Angebot an Forschungsdaten für die empirische Bildungsforschung bereitzustellen. Forschende finden beim VerbundFDB die Möglichkeit, die von ihnen generierten Daten zu archivieren und die Forschungsdaten anderer Wissenschaftler*innen für Re- und Sekundäranalysen zu nutzen. Das FDZ am IQB ist als Kernpartner am VerbundFDB beteiligt und betreibt in dieser Rolle Basisdienste rund um die Archivierung von Kompetenzdaten.

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) am Forschungsdatenzentrum des IQB, im Verbundprojekt „Forschungsdaten Bildung“ (VerbundFDB)

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin e. V., sucht zum 01.01.2027 eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d) am Forschungsdatenzentrum des IQB, im Verbundprojekt „Forschungsdaten Bildung“ (VerbundFDB) mit 75% der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/eines Vollbeschäftigten, voraussichtlich befristet bis 31.12.2031, gem. § 2 Abs. 1 WissZeitVG, Entgeltgruppe 13 TV-L HU.

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: 01.01.2027; Dauer: voraussichtlich befristet bis 31.12.2031; Vergütung: E 13, TV-L HU; Kennziffer: WiMi_FDZ_VFDB;
Bewerbungsfrist: 08.10.2026

Aufgabenbeschreibung

- Wissenschaftliche Betreuung des gesamten Kuratierungs- und Bereitstellungsprozesses von Forschungsdaten mit Kompetenzmessungen, inklusive Beratung von Datenproduzent*innen und Datennutzer*innen
- Eigenständige Umsetzung und Weiterentwicklung von Workflows zur Aufbereitung quantitativer Forschungsdaten, insbesondere von Daten mit

Kompetenzmessungen

- Mitarbeit in Arbeitsgruppen des VerbundFDB zur Entwicklung harmonisierter Workflows und Standards im Bereich Datenkuratierung
- Eigenständige wissenschaftliche Publikations- und Vortragstätigkeit in der empirischen Bildungsforschung mit Fokus auf quantitativ-empirischer Forschung auf Basis des Datenbestands des FDZ
- Aufgaben zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation (z. B. Promotion, Herstellung der Berufungsfähigkeit, Habilitation)

Erwartete Qualifikationen

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) mit überdurchschnittlichem Ergebnis in einem für die empirische Bildungsforschung relevanten Fach (z. B. Bildungswissenschaften, Psychologie, Soziologie, Informations- und Bibliothekswissenschaften)
- fortgeschrittene Kenntnisse im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden und Statistik
- Erfahrung in der Datenaufbereitung quantitativer Forschungsdaten mit Kompetenzmessungen
- fortgeschrittene Kenntnisse im Umgang mit Statistik-Software, insbesondere mit R
- Erfahrungen im Umgang mit Daten aus Schulleistungsstudien sowie Bereitschaft zur vertieften Einarbeitung in diesen Bereich
- Fähigkeit zum selbstständigen und sehr sorgfältigen Arbeiten sowie Team- und Kooperationsfähigkeit
- sehr gute Kenntnisse in Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint)
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache (annähernd muttersprachliche Kenntnisse) und der englischen Sprache (fachkundige Sprachkenntnisse) in Wort und Schrift
- Erfahrungen mit wissenschaftlichen Publikationen und der Präsentation von Forschungsergebnissen sind erwünscht

Unser Angebot

- eine vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit in einem spannenden und gesellschaftlich hoch relevanten Arbeitsfeld, in dem zentrale Grundlagen für das zukünftige nationale Bildungsmonitoring geschaffen werden
- ein anregendes, vielfältiges Arbeitsumfeld mit guten Weiterbildungsmöglichkeiten
- vielfältigen wissenschaftlichen Austausch, u. a. im Rahmen des institutseigenen Forschungskolloquiums und über Vernetzungen des IQB im Bereich der empirischen Bildungsforschung (z. B. LERN-Verbund, ZIB) sowie Weiterbildungsmöglichkeiten, u. a. im Rahmen der Frühjahrs- und Herbstakademien des Forschungsdatenzentrums am IQB
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten (Homeoffice) an einzelnen Wochentagen unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse (Dienstort ist Berlin)
- eine attraktive Bezahlung, u. a. mit einer Jahressonderzahlung, die sich für Tarifbeschäftigte nach dem TV-L richtet
- eine zusätzliche Altersversorgung über die VBL für Tarifbeschäftigte
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- einen sehr gut erreichbaren und attraktiven Arbeitsplatz in Berlin-Mitte

Bewerbung

Ansprechperson

Ansprechpartner für Rückfragen ist Herr Dr. Aleksander Kocaj, Mail: a.kocaj@iqb.hu-berlin.de, Tel. 030 2093-46507

Bewerbungen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer WiMi_FDZ_VFDB elektronisch als PDF an

iqb-stellenausschreibung@hu-berlin.de

oder per Post an

Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen an der
an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V.
Personalverwaltung
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Die Bewerbungsfrist endet am 08.10.2026. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten des IQB keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Alle Bewerbungen werden unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, von Geschlecht, Hautfarbe, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung nur auf die fachliche Qualifikation hin ausgewertet. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/207185/HTWB/>
Angebot sichtbar bis 08.10.2026

